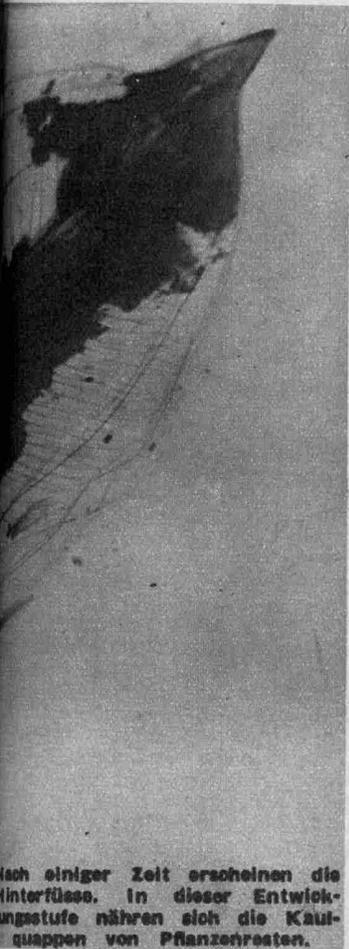


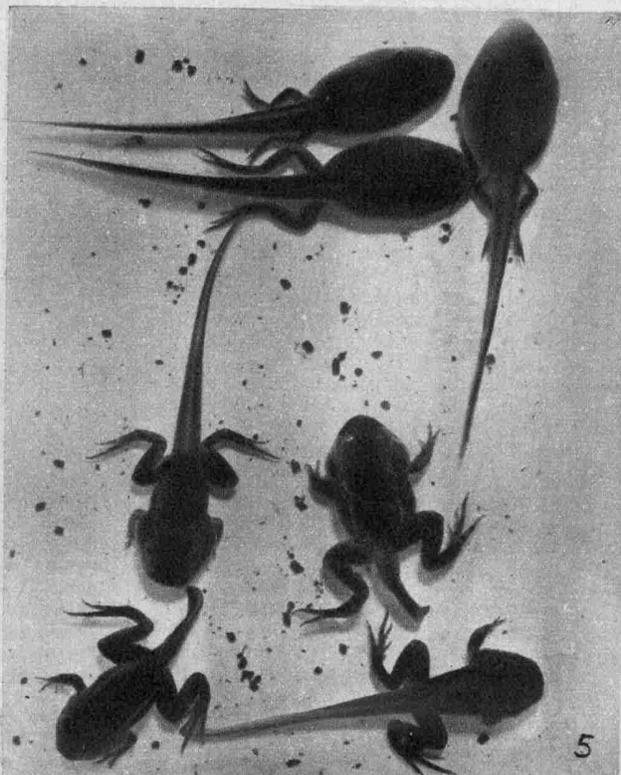
CHTEILCH



Der Frosch ist fertig. Unser Bild zeigt zwei junge Frösche die ihren ersten Spaziergang an Land wagen, was sie früher nicht konnten, wegen ihrer physischen Beschaffenheit. Ihre langen Beine befähigen sie zur Jagd auf kleine Insekten. Sie sind noch klein und schon naht der Herbst und das Ueberwintern steht bevor. Sie halten ihren Winterschlaf und erst im nächsten Sommer erreichen sie ihre normale Grösse.



Nach einiger Zeit erscheinen die Hinterfüsse. In dieser Entwicklungsstufe nähren sich die Kaulquappen von Pflanzenresten.



sind, kümmert sich Frau Frosch nicht mehr darum. Die Sonne wird die Eier ausbrüten.

Aus diesen Eiern schlüpfen die Kaulquappen, die jeder Bube kennt. Es sind kleine Kugeln mit einem langen, dünnen Schwanz. Nach einiger Zeit wachsen zwei Hinterfüsse hervor und wieder einige Tage später erscheinen die beiden Vorderfüsse. Nun fangen sie an, dem Frosch ähnlich zu sehen. Der Schwanz bleibt noch, ist aber bereits kleiner und dünner. Allmählich verschwindet der Schwanz und das Fröschlein ist fertig.

Es bleibt ihm nichts zu tun als zu wachsen und sich eine Stimme auszubilden, um an den warmen Sommerabenden im Konzert der Frösche in den Sümpfen mitwirken zu können.

Wir zeigen hier im Bild die verschiedenen Stufen dieser Entwicklung.

Einige dieser zukünftigen Frösche haben schon eine grosse Veränderung mitgemacht. Sie besitzen Vorder- und Hinterbeine, während bei einigen der Schwanz bereits im Verschwinden begriffen ist. Sie gleichen schon echten Fröschen und bedienen sich der Füsse zur Fortbewegung.